

Am Institut für Psychosoziale Prävention des Universitätsklinikums Heidelberg
(Leitung: Prof. Dr. phil. Svenja Taubner) suchen wir ab sofort eine:n

Approbierte:n Psychotherapeut:in für Kinder und Jugendliche (m/w/d) mit Gruppenfachkunde (Tiefenpsychologisch fundiert)

Teilzeit – 50 %

Wir möchten unser interdisziplinäres und verfahrensübergreifendes Team gern erweitern und suchen eine:n Studientherapeut:in, der:die in verschiedenen aktuellen Studien mitarbeitet wie z. B. Mentalisierungsbasierte Therapie für Jugendliche mit Störung des Sozialverhaltens. Zum anderen würde sich die Arbeit auf die ambulante Versorgung in unserer psychotherapeutischen Hochschulambulanz konzentrieren, die eine Mischung aus ambulanten Einzel- und Gruppentherapien darstellt.

Insbesondere suchen wir nach Unterstützung für unsere Mentalisierungsbasierte Trauma-Gruppe für Jugendliche: Das tiergestützte Gruppenangebot zur Traumabehandlung soll von zwei Psychotherapeut:innen geleitet werden mit circa 4–6 Patient:innen, wobei es aus drei Phasen besteht:

In der ersten Phase liegt der Schwerpunkt auf achtsamkeits- und ressourcenorientierter Arbeit, die den eigenen Körper und die damit verbundenen Erfahrungen in den Mittelpunkt rückt. Als tierische Helfer werden Alpakas eingesetzt. Zusätzlich werden psychoedukative Inhalte zu Traumata und deren Verarbeitung sowie Mentalisierung vermittelt. In der zweiten Phase, bei einer ausreichenden Stärke an Achtsamkeit und Ressourcen, besteht die Möglichkeit an einem darauf aufbauenden Therapieangebot zur aktiven Bearbeitung und Verarbeitung von Traumata teilzunehmen. Hier unterstützt ein Therapiehund. In der dritten Phase geht es darum, Ziele und Perspektiven jenseits des Traumas zu entwickeln.

Unsere Hochschulambulanz richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, dabei sind wir besonders auf Behandlungen von Störung des Sozialverhaltens, Persönlichkeitsstörungen und Traumata spezialisiert. Aber auch affektive Störungen werden bei uns behandelt sowie Eltern mit psychischen Erkrankungen oder psychisch kranken Kindern. Darüber hinaus interessieren wir uns sehr für tiergestützte Ansätze und bieten hierzu erste Behandlungsangebote an.

Wir bieten Ihnen eine längerfristige Mitarbeit als ambulante Studientherapeut:in sowie Möglichkeiten zur therapeutischen Weiterentwicklung in den Schwerpunkten unsers Instituts. In unserer Hochschulambulanz arbeiten wir in einem Team aus Psychotherapeut:innen mit verschiedenen Fachrichtungen: tiefenpsychologische fundiert, psychoanalytisch und verhaltenstherapeutisch.

Die Stelle ist zunächst befristet auf 2 Jahre. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag TV-L-14.

Psychotherapeutische Hochschulambulanz für Erwachsene

Das erwartet Sie

- Mitarbeit in unserer Psychotherapeutischen Hochschulambulanz für Jugendliche
- Durchführung von Gesprächen zur Diagnostik und Indikationsstellung
- Durchführung von Kurzzeit-/Langzeitpsychotherapiebehandlungen
- Selbstständige Benutzung der Software zur Abrechnung von antrags- und genehmigungspflichtigen psychotherapeutischen Leistungen des EBM
- Supervision/Intervision
- Begleitung von Forschungsprojekten
- Möglichkeit zur Mitwirkung an der Weiterentwicklung therapeutischer Konzepte (z. B. tiergestützte Therapie, Traumatherapie, Prävention)

Darauf freuen wir uns

- Staatlich anerkannte Approbation in Tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Kinder und Jugendliche mit Gruppenfachkunde
- Erfahrung/Interesse am selbstständigen psychotherapeutischen Arbeiten
- Freude an der Arbeit im Team
- Interesse an der Behandlung von Persönlichkeitsstörungen und Traumata
- Interesse an Forschung
- Bereitschaft zur Videoaufnahme der eigenen Therapien

Das bieten wir Ihnen

- Regelmäßige Teammeetings, Supervision und Fallbesprechungen
- Zielorientierte individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeit
- Beschäftigung am Universitätsklinikum Heidelberg (beinhaltet u.a. Jobticket, betriebliche Altersvorsorge, aktive Gesundheitsförderung, Möglichkeit der Kinderbetreuung, Zugriff auf die Universitätsbibliothek und andere universitäre Einrichtungen)
- Vergütung nach TVL-14

Kontakt & Bewerbung

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Svenja Taubner und/oder Lea A. Kasper.

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis 30.05.2024 per Mail im pdf-Format an folgenden Kontakt richten:

Lea A. Kasper
Institut für Psychosoziale Prävention
Universitätsklinikum Heidelberg
Bergheimer Straße 54

69115 Heidelberg

E-Mail: Lea.Kasper@med.uni-heidelberg.de

Die Stelle wird besetzt, sobald ein:e geeignete:r Kandidat:in gefunden ist.

Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das Universitätsklinikum tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Universitätsklinikum Heidelberg

Zentrum Psychosoziale Medizin

Institut Psychosoziale Prävention

Prof. Dr. Svenja Taubner, Direktorin

Bergheimer Str. 54

69115 Heidelberg

svnja.taubner@med.uni-heidelberg.de

06221-56 4701